

Vom Antragsteller ist nur der umrandete Teil auszufüllen!

A N T R A G
auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol
aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Amt der Tiroler Landesregierung
I n n s b r u c k
über das/den
Gemeindeamt/Marktgemeindeamt/Stadtamt/Stadtmagistrat

Wir stellen den Antrag auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der
Feier des ____ .Hochzeitstages.

Datum und Ort der Eheschließung: _____

Vornamen der Ehegatten: _____ und _____

Familiennamen der Ehegatten: _____geborene _____

Wohnanschrift: _____

frühere Wohnanschriften: _____

(in den letzten 25 Jahren) _____

(Unterschrift des Mannes)

(Unterschrift der Frau)

E r l ä u t e r u n g e n

- 1) Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:
 - a) **österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute,**
 - b) **gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit,**
 - c) **bestehende eheliche Lebensgemeinschaft.**

- 2) Der Antrag ist von den Eheleuten **spätestens** innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

- 3) Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich
der "goldenen Hochzeit" (nach 50 Jahren Ehe) EUR 750,--
der "diamantenen Hochzeit" (nach 60 Jahren Ehe) EUR 1.000,--
der "Gnadenhochzeit" (nach 70 Jahren Ehe) EUR 1.100,--.

Zl. _____, am _____

U r s c h r i f t l i c h
dem
Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Repräsentationswesen
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6010 I n n s b r u c k

Es wird bestätigt, dass die umseitigen Angaben der Antragsteller richtig und vollständig sind, insbesondere, dass sie

- 1) am angegebenen Tag die Ehe geschlossen haben,
- 2) beide im Zeitpunkt der Antragstellung die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- 3) seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit ihren gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben,
- 4) in aufrechter ehelicher Lebensgemeinschaft sind.

Nichtzutreffendes streichen!

Der Bürgermeister:

Gemeindestempel

Sollten die Eheleute nicht mehr in der Lage sein, den Antrag eigenhändig zu unterfertigen, ist dem Formular seitens der Gemeinde eine schriftliche Begründung beizulegen.

Vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Repräsentationswesen, auszufüllen!

1. Urkunde
2. Urkunde, Schreiben + Beilagen
an Bezirkshauptmannschaft _____
3. (Mark-, Stadt-) Gemeinde _____
zur gefälligen Kenntnisnahme
4. ZA an die Buchhaltung
5. zdA

Innsbruck, am _____